



EINKAUFSPLANUNG

TRANSPARENZ UND SIMULATION

VON MENGEN, PREISEN, WECHSELKURZEFFEKTEN MIT WEBCIS 4.0

PLANUNG, SIMULATION UND FORECAST FÜR DEN PRÄZISEN BLICK NACH VORNE

Wo liegen künftige Risiken in der Materialkostenentwicklung, welche Einflussgrößen sind steuerbar, wie hoch ist das fixierte Einkaufsvolumen und welche Kapazitäten sind gesichert? Neben den naturgemäßen Unsicherheiten bei der Einschätzung der Entwicklung von Preisen, Währungen und Märkten sind auch brauchbare Planmengen nicht so nutzbar, wie häufig erwartet. Die Unsicherheiten dieser Parameter lassen sich mit der Einkaufsplanung in WebCIS 4.0 durch Simulation von Planungsszenarien reduzieren.

Somit sind Preisentwicklung, Liquiditätsentwicklung, Marktindizes, Budgets und weitere Einflussgrößen mit hoher Wahrscheinlichkeit planbar.

Gepaart mit einer quartalsmäßigen Überarbeitung vorhandener Planungsvarianten, die um neue Marktsichten und Preisabschlüsse ergänzt werden, sowie einem regelmäßigen Soll-Ist-Abgleich von Preisen, Mengen und Quoten (inkl. eines aussagekräftigen maschinellen Forecasts), wird die Einkaufsplanung zum proaktiven Unterstützer jedes agilen Handelns im Einkauf.

PLANUNG VON

- Planmengen, Planbudget und Plankostenentwicklung, Planquoten (Top down und Bottom up)
- Wechselkurs- und Einmaleffekte
- Automatische Erstellung von Planvarianten und Simulationen innerhalb von Szenarien auf Warengruppen oder Teile-Ebene und Lieferanten (Pflege von Massendaten)
- Mengen und Preisimport als Ergänzung zum Planungsaufbau
- Unterteilung der Planpreise in Projekt- und Markteffekte
- Forecasterstellung inkl. Abweichungsanalyse Ist zu Plan

Im Rahmen der Planung werden konkrete Maßnahmen aufgesetzt zur Nachverfolgbarkeit und Steuerung der Budgets.

EIN ERFOLGREICHES BUSINESS BASIERT AUF GUTER PLANUNG: WEBCIS 4.0 SETZT KONKRETE MASSNAHMEN AUF, UM DIE BUDGETS BESSER NACHZUFOLGEN UND ZU STEUERN.

